

CDU Fraktion Schwalmstadt | Wolfgang-Zeller-Straße 13 | 34613 Schwalmstadt

An
Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Reinhard Otto
Marktplatz 1
34613 Schwalmstadt

Karsten Schenk
Fraktionsvorsitzender
☎ (0173) 1749099
☎ (06691) 9273573
✉ karstenschenk@icloud.com

Schwalmstadt, 19. Juli 2025

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 28.08.2025

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung.

Illegale Müllentsorgung: Müllsünder endlich überführen

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, die Einrichtung einer zeitlich befristeten, mobilen Videoüberwachung an so genannten Müllhotspots zu prüfen und im Anschluss umzusetzen. Die Umsetzung soll nach Möglichkeit unter Inanspruchnahme der Förderrichtlinie „Videoschutzanlagen im öffentlichen Raum“ des Landes Hessen erfolgen. Dabei sind die datenschutzrechtlichen Vorgaben zu beachten und ein Evaluationskonzept zur Überprüfung der Effektivität der Maßnahme zu erarbeiten. Außerdem ist eine Informationskampagne zu entwickeln, welche auf die unterschiedlichen negativen Auswirkungen von illegalen Müllablagerungen hinweist.

Begründung

Kühlschränke, Autoreifen und Massen an Hausmüll: Illegale Abfallablagerungen sind ein großes Problem in Schwalmstadt. Die Vermüllung des Stadtgebietes strapaziert nicht nur die Finanzen der Stadt, die die teure Entsorgung veranlassen muss. Vielmehr werden durch den abgestellten Abfall die öffentliche Sicherheit und Ordnung gefährdet. Oftmals besteht sogar – insbesondere für Kinder - Verletzungsgefahr. Hinzu kommen massive Gefahren für die Umwelt. Abfälle, die achtlos weggeworfen werden, schädigen außerdem das Stadtbild.

Neuralgische Orte für derlei Ablagerungen gibt es viele im gesamten Stadtgebiet. Seit Jahren befindet sich ein entsprechender Hotspot z.B. in Treysa vor der Harthberg-Kaserne im Bereich der Glascontainer, auch in Ziegenhain im Bereich Ernst-Ihle Zentrum und den dortigen Glascontainer führen illegale Ablagerungen zu Ärgernissen. Rund um die Panzerstraße werden immer wieder größere Mengen an Sperrmüll abgelagert.

In anderen Städten wurden bereits positive Erfahrungen mit der Einführung temporärer Videoüberwachung gemacht, um gegen Müllsünder vorzugehen. Diese Maßnahmen führten sowohl zur Aufklärung von Straftaten als auch zur Abschreckung potenzieller Müllsünder. Die Bekämpfung von Müllsündern stellt eine dringend notwendige Maßnahme zur Verbesserung der Lebensqualität in Schwalmstadt dar.

Die weitere Begründung des Antrages erfolgt mündlich in der Sitzung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Schenk', written in a cursive style.

Karsten Schenk
Partei- und
Fraktionsvorsitzender